

Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **52 (1965)**

Heft 8: **Gartenarchitektur**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

denkmäler», die Neugestaltung des Kunstführers von Hans Jenny, die von E. Murbach betreute Edition der in Heftform erscheinenden «Schweizer Kunstführer», die eine namhafte Einnahme ergeben, und die Beteiligung an der Landesausstellung in Lausanne, die dem Referenten als Kommissär eine beträchtliche und nicht durchwegs erfreuliche Arbeitslast aufbürdete.

Der Fehlbetrag der Jahresrechnung ließ die lange erwogene Erhöhung des Jahresbeitrages von 40 auf 50 Franken (bei der Gewährung von jeweils zwei Jahresgaben) als unumgänglich erscheinen. Bei den Erneuerungswahlen in den Vorstand und die Kommissionen erklärte Professor Hahnloser wegen Überlastung seinen Rücktritt als Präsident. Doch wird er noch ein Jahr ad interim weiteramten, da einstweilen kein geeigneter Nachfolger gewonnen werden konnte. – Prof. A. Reinle zeigte eindrucksvolle Lichtbilder über Renaissance und Barock in der Innerschweiz.

E. Br.

Wettbewerbe

(ohne Verantwortung der Redaktion)

Entschieden

Schulhaus mit Turnhalle in Altishofen LU

In diesem beschränkten Wettbewerb unter vier eingeladenen Architekten traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 1600): Adolf und Lis Ammann-Stebler, Architekten, Luzern; 2. Preis (Fr. 900): Josef Müller, Arch. SIA, Ruswil; 3. Preis (Fr. 500): Theo Baumeler, Architekt, Wolhusen; 4. Preis (Fr. 500): G. Walder und K. Steger, Architekturbüro, Reiden. Zudem erhält jeder Projektverfasser eine feste Entschädigung von Fr. 2000. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: Gemeindeammann E. Hodel (Vorsitzender); Hans Eggstein, Arch. SIA; Hans Käppeli, Arch. SIA.

Friedhoferweiterung in Grenchen

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 6000): Oskar Bitterli, Arch. BSA/SIA, Zürich, W & K. Leder, Zürich; 2. Preis (Fr. 5800): Dr. Johannes Schweizer, Basel, S. Starke, Basel; 3. Preis (Fr. 4500): Fred Eicher, Zürich, B. Späti, Zürich; 4. Preis (Fr. 3500): Willi

Neukom, Zürich, Th. Hotz, Wettingen und Zürich; 5. Preis (Fr. 2800): Heinz Schenk, Arch. SIA, Bern, Ulrich Ramseier, Architekt, Bern, E. Surbeck, Thun, A. Gerber, Thun; 6. Preis (Fr. 2400): Zimmer & Ringger, Basel, P. & K. Fisch, Muttenz; ferner zwei Ankäufe zu je Fr. 1300: E. Cramer, Zürich, H. Graf, Aarau; Senn & Bill, Grenchen, Schneider AG, Grenchen; sowie drei Ankäufe zu je Fr. 800: P. Weber, H. Haller, Zug, A. Zürcher, Oberwil; Otto Hänni, Arch. BSA/SIA & Oskar Haenggli, Arch. SIA, Baden, H. Nußbaumer, Zürich; M. Brönnimann, H. Humbert, Basel. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu beauftragen. Preisgericht: Stadtmann E. Rothen (Vorsitzender); E. Affolter, Präsident der Friedhofkommission; Rudolf Christ, Arch. BSA/SIA, Basel; Stadtbaumeister P. Forrer; Kantonsbaumeister Max Jeltsch, Arch. SIA, Solothurn; Stadtgärtner A. Kiener, Biel; Stadtbaumeister Chlaus Peter, Arch. SIA, Solothurn; Stadtgärtner P. Züllli, Gartenarchitekt, St. Gallen.

St. Josefskirche in Heiligkreuz-Mels SG

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 2500): Bächtold & Baumgartner, Architekten, Rorschach; 2. Rang (Fr. 2100): Ernest Brantschen, Arch. BSA/SIA, St. Gallen, Mitarbeiter: Alfons Weissner, Arch. SIA, St. Gallen; 3. Rang (Fr. 1400): Rausch + Ladner + Clerici, Rheineck. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: Leo Hafner, Arch. BSA/SIA, Zug; Oskar Müller, Arch. BSA/SIA, St. Gallen; Kirchenverwaltungsratspräsident Josef Würmli, Mels.

Evangelische Kirche in Lichtensteig SG

In diesem beschränkten Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 1800): Oskar Bitterli, Arch. BSA/SIA, und Fernande Bitterli-Jaggi, Zürich und Herrliberg; 2. Preis (Fr. 1700): Benedikt Huber, Arch. BSA/SIA, Zürich; 3. Preis (Fr. 1000): Hans und Annemarie Hubacher, Architekten BSA, Peter Issler, Arch. SIA, Zürich; 4. Preis (Fr. 500): Hanspeter Nüesch, Arch. BSA/SIA, St. Gallen. Außerdem erhält jeder Projektverfasser eine feste Entschädigung von Fr. 1000. Das Preisgericht empfiehlt,

den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: Ernst Ackermann, Präsident der evangelischen Kirchenvorsteherschaft Lichtensteig (Vorsitzender); Max Kopp, Arch. BSA/SIA, Kilchberg; Hans von Meyenburg, Arch. BSA/SIA, Zürich; Kantonsbaumeister Max Werner, Arch. BSA/SIA, St. Gallen; Pfarrer Erich Zettler; Ersatzmann: Robert Forrer.

Neues Spital für die Stadt Lugano

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang, 1. Preis (Fr. 10000): Felix Camille Rebmann, Arch. SIA, und Dr. Maria Anderegg, Zürich; 2. Rang, 2. Preis (Fr. 9000): Nicola Famos SIA und Sylvia Famos und Martin D. Simmen SIA, Architekten, Luzern; 4. Rang, 3. Preis (Fr. 8000): Ernst Kuster, Arch. SIA, Zürich, in Firma H. Weideli & W. Gattiker, Zürich; 5. Rang, 4. Preis (Fr. 6000): Ugo Piazzoli und Gianfranco Rossi, Architekten SIA, Lugano; 6. Rang, 5. Preis (Fr. 5000): Giancarlo Rossi und Pietro Ceresa, Architekten SIA, Zürich; 7. Rang, 6. Preis (Fr. 4000): Otto Brechbühl & Jakob Itten, Architekten BSA/SIA, Bern; 9. Rang, 7. Preis (Fr. 3000): Louis Lachat, Arch. SIA, Lausanne; 10. Rang (Ankauf zu Fr. 2500): Angelo S. Casoni, Arch. SIA, Lugano und Basel, Mitarbeiter: R. Th. Jundt, Arch. SIA, Basel. Das Preisgericht empfiehlt, die Träger des ersten, zweiten und vierten Preises mit der Überarbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen. Preisgericht: Dr. iur. Ferruccio Pelli (Vorsitzender); Prof. Arthur Lozeron, Arch. BSA/SIA, Genf; Alois Müggler, Arch. BSA/SIA, Zürich; Sergio Pagnamenta, Arch. BSA/SIA; Helmut Rauber, Arch. SIA, Zürich; Dr. iur. Waldo Riva; Dr. med. Edoardo de Stoppani; Ersatzmänner: Mario Bauer, Ing. SIA; Giovanni Bernasconi, Arch. SIA.

Gewerbeschule im Riethüsli-Nest in St. Gallen

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 9000): J. Räschle & R. Antonioli, Architekten, Frauenfeld; 2. Rang (Fr. 8500): Oskar Schmid, Architekt, Zürich und Frauenfeld; 3. Rang (Fr. 8000): Heinrich Büchel, Architekt in Firma Büchel & Flum, Basel; 4. Rang (Fr. 7500): Viktor Langenegger, Architekt, Geroldswil; 5. Rang (Fr. 5000): Plinio Haas, Arch. BSA/SIA, Arbon, Mitarbeiter: P. J. Fundel; 6. Rang (Fr. 4000): Erennia und Peter Pfister-Spinelli, Architekten SIA, St. Gallen; ferner ein Ankauf

| Veranstalter | Objekte | Teilnahmeberechtigt | Termin | Siehe WERK Nr. |
|---|---|---|-----------------|----------------|
| Stadtrat von Winterthur | Neubau der Berufsschule männliche Abteilung an der Wülflingerstraße in Winterthur | Die in Winterthur heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1963 in den Bezirken Winterthur, Andelfingen, Bülach und Pfäffikon niedergelassenen Architekten | 31. August 1965 | März 1965 |
| Künzle-Stiftung in Schaffhausen | Altersheim und Alterswohnungen in Schaffhausen | Die im Kanton Schaffhausen heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1964 niedergelassenen Architekten | 31. August 1965 | April 1965 |
| Einwohnergemeinde Oberwil BL | Primar- und Realschulhaus in Oberwil BL | Die in den Kantonen Basel-Land und Basel-Stadt heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1963 niedergelassenen Fachleute mit Schweizer Bürgerrecht | 31. August 1965 | Mai 1965 |
| Le comité du centre secondaire intercommunal de Colombier | Centre secondaire intercommunal de Colombier | Les architectes domiciliés ou établis dans le canton de Neuchâtel depuis le 1 ^{er} janvier 1963 ainsi qu'aux architectes neuchâtelois domiciliés dans d'autres cantons ou à l'étranger | 15 sept. 1965 | juin 1965 |
| Schulpflege und Gemeinderat Zumikon ZH | Primarschulhaus und Schwimmbad im Juch in Zumikon ZH | Die im Bezirk Meilen und in der Gemeinde Zollikon heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1964 niedergelassenen Architekten | 18. Sept. 1965 | Juni 1965 |
| Le département des travaux publics du canton de Genève | Centre professionnel à Genève | a) Les architectes genevois, quel que soit leur domicile; b) les architectes confédérés domiciliés ou ayant un établissement professionnel dans le canton de Genève depuis et avant le 1 ^{er} janvier 1963; c) les architectes étrangers domiciliés ou ayant un établissement professionnel dans le canton de Genève depuis et avant le 1 ^{er} janvier 1955 | 30 sept. 1965 | mars 1965 |
| Einwohnergemeinde Flüelen UR | Schulhausanlage mit Turnhalle in Flüelen UR | Die im Kanton Uri heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1964 niedergelassenen Architekten | 31. August 1965 | August 1965 |
| Département des travaux publics du Canton de Genève | Construction d'un bâtiment universitaire à la rue du Conseil-Général à Genève | a) Les architectes Genevois, quel que soit leur domicile; b) les architectes confédérés domiciliés ou ayant un établissement professionnel dans le canton de Genève depuis et avant le 1 ^{er} janvier 1963; c) les architectes étrangers domiciliés ou ayant un établissement professionnel dans le canton de Genève depuis et avant le 1 ^{er} janvier 1955 | 8 novembre 1965 | août 1965 |
| Korporation Zug | Gestaltung eines Zentrums auf der Hertiallmennd in Zug | Die in den Kantonen Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden, Luzern, Zürich, Aargau und Zug heimatberechtigten und wohnhaften, sowie die dort seit 1. Januar 1964 niedergelassenen Architekten, ferner alle Architekten, die das Genossenrecht der Korporation Zug besitzen und in der Schweiz Wohnsitz haben. | 30. Nov. 1965 | August 1965 |
| Stadtrat von Moutier BE | Primarschulhaus und Einkaufszentrum in Moutier BE | Die im Berner Jura geborenen oder heimatberechtigten und in der Schweiz niedergelassenen, sowie die seit 1. Januar 1963 im Kanton Bern niedergelassenen Fachleute | 11. Dez. 1965 | August 1965 |
| Gemeinderat von Buchs AG | Bezirks- und Sekundarschulanlage mit Turnanlagen und Schwimmbad in Buchs AG | Die im Kanton Aargau heimatberechtigten und seit mindestens 1. Januar 1964 im Kanton niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität | 15. Januar 1966 | August 1965 |
| La ville de Neuchâtel | Raccordement de la ville de Neuchâtel à la RN 5 | Tout architecte et ingénieur domicilié en Suisse | 4 mars 1966 | août 1965 |

zu Fr. 3000: E. A. Scola in Firma Schaefer & Scola, Architekturbüro, Zürich. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der vier erstprämierten Projekte mit der Überarbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen. Preisgericht: Stadtbaumeister Paul Biegger, Arch. BSA/SIA (Vorsitzender); Norbert Bischof, Vizedirektor der gewerblichen Berufsschule, Sankt Gallen; Stadtrat Dr. U. Flückiger, Vorstand der Schulverwaltung; Prof. Jacques Schader, Arch. BSA/SIA, Zürich; Max Ziegler, Arch. BSA/SIA, Zürich; Ersatzmann: Dolf Schnebli, Arch. SIA, Agno.

Sekundarschulhaus mit Turnhalle in Sissach

Das Preisgericht traf folgenden Entscheidung: 1. Rang (Fr. 6000): Jean-Claude und Elisabeth Steinegger, Architekten SIA, Binningen; 2. Rang (Fr. 4500): Raymond Tschudin, Arch. BSA/SIA, Reinach, in Firma Belussi SIA & Tschudin BSA/SIA, Architekten, Basel; 3. Rang (Fr. 4400): F. Grazioli, c/o Prof. Paul Waltenspuhl, Arch. BSA/SIA, Genf; 4. Rang (Fr. 2300): Paul Waldner, Architekt, Riehen, in Firma H. H. Staehelin, Arch. SIA, Basel; 5. Rang (Fr. 2200): Max Alioth,

Reinach; 6. Rang (Fr. 2100): Siegfried Oberer, Architekt, Frenkendorf; ferner drei Ankäufe zu je Fr. 1500: Markus Wenger, in Firma Max Wetterwald SIA & Markus Wenger, Architekten, Dornach und Reinach; Rudolf Meyer SIA, in Firma Meyer und Keller, Architekten, Basel; Rolf Glaser, Architekt, Zürich. Die drei ersten Preisträger werden eingeladen, ihre Projekte zu überarbeiten. Fachleute im Preisgericht: Hans Peter Baur, Arch. BSA/SIA, Basel; Arthur Dürig, Arch. BSA/SIA, Basel; Hochbauinspektor Hans Erb, Arch. BSA/SIA, Liestal; Dolf Schnebli, Arch. SIA, Agno.

Neu**Bezirks- und Sekundarschulanlage mit Turnanlagen und Schwimmbad in Buchs AG**

Eröffnet vom Gemeinderat von Buchs AG unter den im Kanton Aargau heimatberechtigten und seit mindestens 1. Januar 1964 im Kanton niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität. Dem Preisgericht stehen für sechs bis sieben Preise Fr. 30000 und für eventuelle Ankäufe Fr. 5000 zur Verfügung. Preisgericht: Gemeindeammann Alfred Ammann; Fritz Haller, Arch. BSA, Solothurn; Werner Jaray, Arch. BSA/SIA, Zürich; Ernst Keller, Mitglied der Schulpflege; Prof. Jacques Schader, Arch. BSA/SIA, Zürich; Ersatzmänner: Kantonsbaumeister Karl Kaufmann, Arch. BSA/SIA, Aarau; Gemeinderat Kurt Stäubli. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 50 bei der Gemeindekanzlei Buchs (Postcheckkonto 50 - 1247, Aarau), bezogen werden. Einlieferungstermin: 15. Januar 1966.

Schulhausanlage mit Turnhalle in Flüelen UR

Eröffnet von der Einwohnergemeinde Flüelen unter den im Kanton Uri heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1964 niedergelassenen Architekten. Dem Preisgericht stehen für die Prämierung von drei bis fünf Preisen Fr. 10000 und für Ankäufe Fr. 2000 zur Verfügung. Preisgericht: Werner Ribary, Arch. BSA/SIA, Luzern; Hanns A. Brüttsch, Arch. BSA/SIA, Zug; Franz Imfanger, Sektionschef; Gemeindepräsident Paul Vollenweider; Max Wandeler, Arch. SIA, Luzern. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 30 bei der Gemeindekanzlei Flüelen bezogen werden. Einlieferungstermin: 31. August 1965.

Construction d'un bâtiment universitaire à la rue du Conseil-Général à Genève

Concours de projets ouvert par le Département des travaux publics du Canton de Genève. Peuvent prendre part à ce concours a) les architectes genevois, quel que soit leur domicile; b) les architectes confédérés domiciliés ou ayant un établissement professionnel dans le canton de Genève depuis et avant le 1^{er} janvier 1963; c) les architectes étrangers domiciliés ou ayant un établissement professionnel dans le canton

de Genève depuis et avant le 1^{er} janvier 1955. Les concurrents, ou, s'il s'agit d'un groupe de concurrents, au moins l'un d'entre eux, doivent être inscrits dans le Registre suisse des architectes. Le jury dispose d'une somme de 40000 fr. pour l'attribution de 6 prix et d'une somme de 5000 fr. pour l'achat éventuel de projets intéressants non primés. Le jury est composé de MM. Lucien Archinard, architecte; Prof. Eugène Beaudouin, architecte SIA; Arthur Bugna, architecte FAS; André Chavanne, conseiller d'Etat; André Fatio, président du conseil académique de l'Université; Ernest Martin, architecte FAS/SIA; François Peyrot, conseiller d'Etat; André Rivoire, architecte; Claudius Terrier, recteur de l'Université; membres suppléants: Georges Addor, architecte FAS/SIA; Jean Ardin, chef de la Division des études et constructions; André Bordigoni, architecte SIA; Albert Cingria, architecte FAS/SIA; Bernard Ducret, secrétaire général de l'Université; René Jotterand, secrétaire général du Département de l'instruction publique. Les documents seront remis aux concurrents contre versement d'une taxe d'inscription de 100 fr. Délai de livraison des projets: 8 novembre 1965.

Primarschulhaus mit Turnhalle und Kindergarten in Moutier BE

Projektwettbewerb für eine Primarschule mit Turnhalle und Kindergarten und zur Erlangung von generellen Vorschlägen für ein Einkaufszentrum in Moutier, eröffnet vom Stadtrat von Moutier unter den im Berner Jura geborenen oder heimatberechtigten und in der Schweiz niedergelassenen sowie den seit 1. Januar 1963 im Kanton Bern niedergelassenen Fachleuten. Dem Preisgericht stehen für die Prämierung von sechs Entwürfen Fr. 27000 und für eventuelle Ankäufe Fr. 3000 zur Verfügung. Preisgericht: Stadtrat G. Steiner (Vorsitzender); Roland Groß, Architekt, Zürich; Stadtrat F. Gygax; Michel Magnin, Arch. SIA, Lausanne; Ulrich Stucky, Arch. SIA, Bern. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 80 beim Bureau des Services techniques, 20, avenue de la Poste, Moutier BE, bezogen werden. Einlieferungstermin: 11. Dezember 1965.

Raccordement de la ville de Neuchâtel à la RN5

La ville de Neuchâtel organise un concours d'idées pour le raccordement de la ville de Neuchâtel à la route nationale 5.

Le concours est ouvert à tout architecte et ingénieur domicilié en Suisse. Le jury dispose d'une somme de 80000 fr. pour l'attribution des prix et d'une somme de 30000 fr. pour des achats éventuels. Le jury est composé de MM. Fernand Martin, conseiller communal (président); Georges Beguin, avocat, Genève; Alberto Camenzind, architecte FAS/SIA, Lausanne; François Guisan, ingénieur SIA, Lausanne; Olivier Keller, ingénieur, Lausanne; Arthur Lozeron, architecte FAS/SIA, Genève; Paul-Eddy Martenet, conseiller communal; Hans Marti, architecte FAS/SIA, Zurich; Robert Ruckli, directeur du Service fédéral des routes et des digues, Berne; suppléants: Marcel Jenni, ingénieur SIA, Zurich; Edmond Rey SIA, ingénieur-adjoint du Service fédéral des routes et des digues, Berne; Théo Waldvogel SIA, architecte communal. Les documents de base peuvent être demandés au Secrétariat de la Direction des travaux publics de la Ville de Neuchâtel. Une finance d'inscription est fixée à 100 fr. Délai de livraison des projets: 4 mars 1966.

Gestaltung eines Zentrums auf der Hertiallmeind in Zug

Ideenwettbewerb, eröffnet von der Korporation Zug unter den in den Kantonen Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden, Luzern, Zürich, Aargau und Zug heimatberechtigten und wohnhaften oder dort seit 1. Januar 1964 niedergelassenen Architekten; ferner sind teilnahmeberechtigt alle Architekten, die das Genossenrecht der Korporation Zug besitzen und in der Schweiz Wohnsitz haben. Dem Preisgericht stehen für fünf bis sechs Preise Fr. 30000 und für allfällige Ankäufe Fr. 10000 zur Verfügung. Preisgericht: Konrad Hess, Präsident der Korporation Zug (Vorsitzender); Werner Gantenbein, Arch. BSA/SIA, Zürich; Leo Hafner, Arch. BSA/SIA; Hans Marti, Arch. BSA/SIA, Zürich; August Sidler, Baupräsident; Werner Stücheli, Arch. BSA/SIA, Zürich; Paul Weber, Arch. SIA; Karl Wicker, Arch. SIA, Meggen; Ersatzmänner: Stadtrat Walter A. Hegglin; Ernst Moos, Korporationsrat. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 50 bei der Korporationskanzlei, Poststraße 16, Zug (Postcheckkonto 80 - 3304), bezogen werden. Einlieferungstermin: 30. November 1965.